



PHILHARMONIE, ESSEN

PROJEKT. Mitten in der Essener Innenstadt wurde der bestehende Saalbau zu einer modernen Philharmonie für hochwertige Konzertveranstaltungen aller Art umgebaut. Um das für den Nachhall notwendige Saalvolumen zu erreichen, wurde der ursprüngliche Raum vollständig entkernt und um ein Geschoss nach unten erweitert. Die Saaldecke wurde deutlich angehoben. Der neue Alfried-Krupp-Saal erhielt ein ansteigendes Parkett, einen Hinterrang, einen Chorbereich und drei Seitenränge und fasst nun insgesamt ca. 1.860 Sitzplätze.

AKUSTIK. Ein wichtiges Kriterium für eine gute Akustik ist das Erreichen der notwendigen Stille im Raum. Dies erforderte schalldämmende Maßnahmen an Fassaden, Umfassungswänden, Dachkonstruktionen, Fußbodenaufbauten und Eingangstüren usw. Geräuschquellen außerhalb des Gebäudes, wie Verkehrsgläusche oder Geräusche aus angrenzenden U-Bahntrassen, waren in die akustischen Betrachtungen mit einzubeziehen.

Neben der ganzen Bandbreite der klassischen Musik finden z. B. auch elektroakustisch verstärkte Jazz-Konzerte statt. Die raumakustische Situation im Konzertsaal kann mit variablen Maßnahmen in Form von schallabsorbierenden Vorhängen an die gewünschten akustischen Bedingungen für verstärkte Live-Musik angepasst werden.

Angrenzend an die Philharmonie (Alfried-Krupp-Saal) wurde ein neuer Saal, der RWE-Pavillon, errichtet. Dieser Saal ist mit Vorhängen für variable Akustik sowie mit mobilen elektroakustischen Komponenten zur Beschallung ausgestattet, wodurch eine vielfältige Nutzung z. B. für Empfänge, Festveranstaltungen sowie auch für Konferenzen und Jazzkonzerte unter guten akustischen Bedingungen möglich ist.



BAUHERR

Saalbau und Philharmonie in Essen GmbH & Co. Realisierungsgesellschaft KG

ARCHITEKTEN

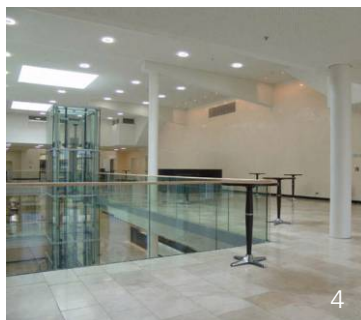
Busmann und Haberer, Köln

PROJEKTDATEN

Fertigstellung	2005
BGF	21.700 m ²
Baukosten	51 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Elektroakustik, Medientechnik, Bauakustik
Messungen am Bau, Ausführungsplanung, Bauüberwachung,
Abnahmemessung, Betreuung bei der Inbetriebnahme



- 1 Alfried-Krupp-Saal, Podium und Reflektor
 - 2 Alfried-Krupp-Saal, Orgel
 - 3 Alfried-Krupp-Saal, Zuschauerraum
 - 4 links: RWE-Pavillon, rechts: Foyer
 - 5 Außenansicht Saalbau
- Fotos: 1-4 Dieter Michel, 5 Müller-BBM